

in ihren Reihen eine immer größere Aufmerksamkeit. Das wurde bei der Vorbereitung des Parteitages in den meisten Parteiorganisationen deutlich sichtbar. Während in den früheren Jahren eine kritische Auseinandersetzung mit einzelnen Parteimitgliedern in den Fragen der sozialistischen Moral vorwiegend in bezug auf das Verhalten zum anderen Geschlecht oder bei übermäßigem Alkoholgenuß stattfand, wird der Begriff der sozialistischen Moral heute meist schon in seinem ganzen Umfang verstanden.

So setzten sich viele Parteiorganisationen in den Berichtswahlversammlungen mit dem Verhalten von Parteimitgliedern zum proletarischen Internationalismus, zur Arbeit, zur gegenseitigen Hilfe und zur Verteidigungsbereitschaft des Arbeiter-und-Bauern-Staates auseinander.

Das zeigt, daß unsere Partei bei der Weiterentwicklung zur wirklich marxistisch-leninistischen Kampfpartei große Fortschritte gemacht hat.

Es gibt jedoch häufig eine solche Erscheinung, daß die Grundsätze der sozialistischen Moral nicht im Zusammenhang und in ihrer gegenseitigen Bedingtheit betrachtet werden.

Vielfach ist es noch so, daß man sich mit einem Einzelfall eines Verstoßes gegen die sozialistische Moral beschäftigt, ohne dabei zu untersuchen, inwieweit das zum Ausdruck gekommene kleinbürgerliche und spießbürgerliche Verhalten sich auf die ganze Tätigkeit des Parteimitgliedes ausgewirkt hat. Nicht zufällig steht der Grundsatz der internationalen Solidarität der Arbeiterklasse an der Spitze der sozialistischen Moralgesetze. Wenn es auf diesem Gebiet keine Klarheit gibt, wird sie in der Regel auch in den anderen Fragen der sozialistischen Moral nicht vorhanden sein.

Bei der Vorbereitung des V. Parteitages haben zahlreiche Parteiorganisationen von dem Beschluß des 35. Plenums des Zentralkomitees über die Streichung von solchen Parteimitgliedern Gebrauch gemacht, die nicht in die Partei der Arbeiterklasse gehören. Man stößt jedoch immer wieder auf die Tatsache, daß eine Reihe von Parteimitgliedern sozusagen in regelmäßigen Abständen wegen Verstoßes gegen die sozialistische Moral zur Verantwortung gezogen werden müssen. Der Terminkalender ihrer Parteistrafen weist also aus, daß sie immer wieder in die gleichen kleinbürgerlichen Gewohnheiten zurückfallen.